



Fotos: Günter Kargl

Wegen der Sicherheit Raum Mödling: Mehr Polizei!

Verstärkte Streifen gegen Einbruch und Diebstahl seien im Raum Mödling nur mit mehr Personal bei der Polizei möglich: SP-Bezirksvorsitzender Hannes Weninger forderte bis Jahresende 50 Beamte zusätzlich für den Bezirk: „Derzeit sind 21 Planstellen nicht besetzt. Die Gemeinden wollen nicht länger vertröstet werden.“ Weninger befürchtet einen Engpass nach der EURO 2008: „Grenzbeamte, die mit Jahresende frei werden, sollen nach Mödling!“

SP zu Arbeitsmarkt:

Bessere Chancen für die Jugend

„Trotz der niedrigen Arbeitslosenrate sind wir längst nicht alle Sorgen los!“ Das sagt SP-Landesrat Emil Schabl, er will bessere Chancen für die Jugend.

Der Mandatar sprach sich für den Ausbau der überbetrieblichen Lehrwerkstätten in Niederösterreich aus. „Bei den

VON HAROLD PEARSON

ÖBB und der Voith in St. Pölten sowie in Amstetten gibt es diese Einrichtungen bereits“, so Schabl. Und im Bezirk Neunkirchen hat der SP-Abgeordnete Rupert Dworak ein neues Projekt vorgestellt. Der Bund solle gesetzliche Vorkehrungen treffen, so dass weitere Jugendliche Mitte des Jahres eine Lehrwerkstätte besuchen können, sagt Schabl: „Auch muss ein Beschäftigungspaket für Menschen über 50 her!“

Flotte Flitzer haben immer Saison. Deshalb zieht es viele Schaulustige zum Oldtimermuseum am Heldenberg. Rudolf Koller und sein Team haben dort die schönsten Boliden zusammengetragen. Die neueste Attraktion ist ein Mercedes SL 300 „Gullwing“ aus dem Jahr 1955. Koller präsentiert Johanna den 215-PS-Pkw. Die hübsche Blonde war begeistert: „Ein wirklich schnittiger Wagen.“



Mit Kanister und Schlauch auf Beutezug ● Hoher Schaden für kleine Firmen

Frächter und Chauffeure schlagen Alarm: Diesel-Diebe zapfen teuren Treibstoff ab

Alles wird teurer! Die hohen Spritpreise sorgen anscheinend dafür, dass Diesel-Diebe groß ins Geschäft einsteigen. Denn während ein mutmaßlicher Täter bei Böheimkirchen verhaftet wurde, zapfen Unbekannte nach wie vor die Tanks vieler Lastwagen und Autos leer. Frächter sind empört: „Das kostet uns enorme Summen!“

„Je höher die Spritpreise, desto mehr Gewinn machen die Kriminellen“, berichtet ein Polizist aus Krems. Immer wieder rücken deshalb Gauner mit Zapfschlauch und Kanister aus. Ihr bevorzugtes Operationsgebiet sind unbewachte Parkplätze von Transportunternehmen und auch wenig abgesicherte Baustellen.

Zuletzt schlichen die Diesel-Diebe in St. Pölten auf eine Schuttdeponie und entleerten die Tanks eines Frontladers und einer Straßenwalze. Ein Ermittler: „Außerdem nahmen die Unbekannten auch gleich die elektrischen Seitenspiegel sowie eine Sonnenblende mit.“ Die Höhe des Schadens steht derzeit noch nicht fest.

„Die Kosten für das Auffüllen der leer gezapften Tanks kommen uns inzwischen ganz schön teuer“, ärgert sich ein Lkw-Chauffeur aus dem Bezirk Melk. Auch

VON LUKAS LUSETZKY

hier haben die Täter in den vergangenen Wochen immer wieder zugeschlagen. Die Ausforschung der Verbrecher ist schwer. Wird ein Verdächtiger gestoppt und kontrolliert, ist die Standardantwort: „Ich habe einfach etwas mehr Treibstoff im Ersatzkanister...“